

Die Museggmauer wäre stabil – auch mit Parkhaus

Zum Leserbrief «Wirbel um Motion zum Schutz der Museggmauer»,

Ausgabe vom 21. November

Während rund zweier Jahre haben mehrere Geologen und Ingenieure die Stabilität der Kaverne für das Parkhaus Musegg rechnerisch nachgewiesen. Dies geschah unter allen erdenklichen Einflüssen, sowohl im Bau- als auch im Endzustand. Wir Ingenieure und Geologen sind absolute Profis auf unserem Gebiet und haben dies mit diversen Projekten bereits mehrfach bewiesen. Im Rahmen der Projektierung des Parkhauses konnten wir widerspruchsfrei belegen, dass weder die Museggmauer noch deren Türme Schaden durch den Bau der Kavernen erleiden würden.

Sämtliche Berechnungen sind dem Projekt Parkhaus Musegg hinterlegt. Dessen Veröffentlichung hat mitunter die GLP mit der Motion vom 15. Dezember 2016 verhindert. Ich frage mich, wie sich die Stadtluzerner Politiker zutrauen, die Gefahr für die Mauer ohne profunde Projektkenntnisse und ohne ingenieurtechnischen Hintergrund wirklich beurteilen zu können. Ich bin weder Mitglied einer Partei noch sonst politisch aktiv. Das Verhalten der Mehrheit der

Stadtparlamentarier bestätigt aber mein Gefühl des unprofessionellen, ideologisch geprägten Verhaltens vieler Parlamentarier. Für dieses habe ich zumindest – ich denke aber auch viele weitere Bürger der Stadt – nur Kopfschütteln übrig. Ich rufe deshalb alle Parlamentarier auf, das Projekt zumindest zu studieren und anschliessend eine sachlich fundierte, nicht ideologisch geprägte Diskussion des Projekts zuzulassen. Übriges wurde vor dem Weltkrieg direkt unter der Museggmauer eine Kaverne gesprengt, was keine Schäden an der Mauer verursachte. Zudem führte der Bau der Kaverne Sonnenberg mit ähnlichen Dimensionen in gleicher Geologie zu keinen Schäden über Tag. Weiter wird aktuell unter Schloss Thun gerade ein ähnliches Parkhaus ausgebrochen. Wir Ingenieure machen es möglich!

Matthias Bucher, Luzern, dipl. Ing. ETH/SIA, Projektleiter UTB Parkhaus Musegg

Adresse für Leserbriefe

Die E-Mail-Adresse für Leserbriefe lautet forum@luzernerzeitung.ch. Bitte geben Sie stets Ihre vollständige Adresse an.
